verbindungsbahn-besser

Pressekontakt: Irene Salzmann
info@verbindungsbahn-besser-at
T: 0664 6146401

Baumschutz und Bahnbau

Bürgerinitiativen kämpfen im Beschwerdeverfahren für die Rettung möglichst vieler Bäume für Hietzing….

… und erhalten keine Unterstützung aus Stadt und Bezirk.

In Hietzing kämpfen seit Jahren gleich drei Bürgerinitiativen für Verbesserungen im ÖBB Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“. Ein heißes Thema ist dabei der geplante Kahlschlag von 1000 Bäumen im sich immer stärker erhitzenden Stadtgebiet für die „Attraktivierung“ der Bahntrasse.

Unfassbar ist, dass hierbei das Wiener Baumschutzgesetz nicht zur Anwendung kommen soll. Die ÖBB ist der Meinung, dass dies für sie nicht gilt, und die MA 22 – Umweltbehörde der Stadt Wien - sieht auch keine Veranlassung hier aktiv Bäume zu schützen und für einen angemessenen Ersatz im Bezirk zu sorgen.
Mag die Nicht-Anwendbarkeit des Baumschutzgesetzes auf der Bahn-Trasse selbst inhaltlich vielleicht nachvollziehbar sein, so ist das für alle Begleitmaßnahmen wie den Straßen(um)bau, oder temporären Baustraßen und Lagerplätze absolut nicht der Fall.
Daher laufen die Bürgerinitiativen gegen die Untätigkeit der Stadt und des Bezirks Sturm. Die Initiative verbindungsbahn-besser hat ihre Rechtsansichten dazu im Naturschutzrechtlichen Verfahren auch durch ein entsprechendes Rechtsgutachten bekräftigt (BEILAGE 1).

Da die ÖBB hier schon früh Gegenwind – auch bei der öffentlichen Meinung – fürchtete, wurde schon 2022 dem Bezirk Hietzing das Angebot gemacht, 500 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum von Hietzing durchzuführen. Als die Kosten dafür bekannt wurden – ein angewachsener Straßenbaum kommt schnell auf 10.000 Euro – ist die ÖBB jedoch zurückgerudert und wollte nur noch 500.000 Euro in Summe zu Verfügung stellen (was bei 500 Bäumen ca. den Kosten der Baumpflanzungen inkl. Anwuchspflege für 3-5 Jahre **ohne** baulichen Begleitmaßnahmen entspricht).
Warum der Bezirk Hietzing hier nicht intensive Gespräche mit der ÖBB sucht, um mehr zu erhalten, ist eines der vielen Rätsel bei diesem Projekt, besonders da man immer über die Budgetknappheit im Bezirk liest. Aber vielleicht sehen sich Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteherinnen als dafür nicht zuständig, denn der 14. Bezirk akzeptiert den Kahlschlag (113 Bäume entlang wenigen hundert Metern Bahntrasse – siehe Übersicht BEILAGE 2) in seinem Projektbereich ebenfalls ohne Widerstand, ohne öffentlicher Information und ohne Interesse an Nachpflanzungen im eigenen Bezirk.

Die Bürgerinitiativen waren dann umso überraschter, als sie während der Beschwerdeverhandlung im Juli 2024 von der ÖBB erfuhren, dass der Bezirk keine Baumstandorte übermittelt haben soll und die ÖBB nun selbst das reduzierte Angebot von € 500.000 zurückziehen will und nun Baumpflanzungen in Privatgärten entlang der Trasse finanzieren will. „Für Hietzing ist das ein Waterloo, denn es braucht mehr Grün im öffentlichen Raum und nicht Unterstützung von Hietzinger Grundstücksbesitzern bei der Nachbegrünung ihrer Gärten, nur weil die ÖBB sich Geld für Ersatzpflanzungen sparen will.“ erklärt Peter Pelz, Mitbegründer der BI verbindungsbahn-besser. Wirtschaftlich ist der Zugang von der ÖBB natürlich nachvollziehbar - lt. Wiener Baumschutzgesetz ist die Kompensationszahlung für einen Baum mit € 5.000 zu taxieren.“

„Wir hoffen bald am BVwG Klarheit zu erhalten, wie und wo nun das Wiener Baumschutzgesetz anwendbar ist. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass doch mehr Bäume geschützt werden können und für die geschlägerten ein angemessener Ersatz in Hietzing gepflanzt wird.“ ergänzt Irene Salzmann, Sprecherin der Bürgerinitiative verbindungsbahn-besser.
Man würde in Zeiten der Klimakrise und fühlbarer Erhitzung der Stadt erwarten, dass vorhandene und besonders gesunde Begrünung im städtischen Raum sensibel behandelt wird, aber anscheinend ist der Stellenwert dieser noch immer nicht allen handelnden Personen bewusst.

Pressekontakt: Irene Salzmann M: presse@verbindungsbahn-besser.at, T: 0664 6146401

verbindungsbahn-besser

Pressekontakt: Irene Salzmann
info@verbindungsbahn-besser-at
T: 0664 6146401

Die Bürgerinitiativen für ein nachhaltigeres Bahnbauprojekt:

[Verbindungsbahn-Besser] (http://www.verbindungsbahn-besser.at)
[Lebenswertes Unter St. Veit] (http://www.unterstveit.com)
[Verbindungsbahn-Neu /Attraktivierung der Verbindungsbahn - ohne Hochtrasse und Querungsverlust] (http://www.verbindungsbahn-wien.at)

Für einen menschen- & klimagerechten
Umbau der Verbindungsbahn

ÖFFIS mit ZUKUNFT
LEBENSGERECHT
KLIMABEWUSST
ZUKUNFTSORIENTIERT

Pressekontakt:
Irene Salzmann M: info@verbindungsbahn-besser.at

UNSER VIDEO ZUM PROJEKT:
https://m.youtube.com/watch?feature=shared&v=0brACBOHFyE

scan me for the video

Weitere Informationen finden Sie auf den Websites:
Verbindungsbahn-Besser www.verbindungsbahn-besser.at

Lebenswertes Unter St. Veit www.unterstveit.com

Verbindungsbahn-Neu /Attraktivierung der Verbindungsbahn - ohne Hochtrasse und Querungsverlust www.verbindungsbahn-wien.at